

# Beantragung Führungszeugnis für den chinesischen Rechtsgebrauch

1. Formular ausdrucken und ausfüllen

2. Unterschriftsbeglaubigung durch die deutsche Auslandsvertretung auf dem Formular

Deutsche  
Auslandsvertretung

3. Übersendung des Antragsformulars **und** des Begleitschreibens an das Bundesamt für Justiz durch den Antragsteller

4. Anfertigung des Führungszeugnisses durch das Bundesamt für Justiz. Von dort automatische Übersendung an das Bundesverwaltungsamt (BVA) zur Endbeglaubigung. BVA übersendet endbeglaubigtes Führungszeugnis an die angegebene deutsche Anschrift

Bundesamt  
für Justiz  
---  
Bundes-  
verwaltungsamt

5. Anbringen des Legalisationsvermerks durch chinesische(s) Botschaft/Generalkonsulat in Deutschland

Chinesische  
Auslandsvertretung  
in Deutschland

## Haftungsausschluss:

Alle Angaben dieses Merkblattes beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der deutschen Auslandsvertretungen zum Zeitpunkt der Abfassung des Merkblattes. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden; Rechtsansprüche können aus diesem Merkblatt nicht hergeleitet werden.

## Hinweise Beantragung Führungszeugnis

1. Der [Antrag](#) muss die vollständigen Personendaten (insbesondere den aktuellen Familiennamen sowie einen ggf. abweichenden Geburtsnamen) enthalten.

Antragsberechtigt ist jede Person, die das 14. Lebensjahr vollendet hat bzw. deren gesetzliche Vertreter.

Bei Privatführungszeugnissen ist die aktuelle chinesische Wohnanschrift in Pinyin anzugeben.

2. Der Antrag muss mit einer Unterschriftsbeglaubigung versehen sein. Diese erfolgt durch die zuständige deutsche Botschaft/das deutsche Generalkonsulat. Die Gebühr beträgt 20,- €, zu zahlen in RMB in bar bei der dt. Auslandsvertretung. Die Zahlung mit Kreditkarte in Euro (ausschließlich Master- oder Visacard, jeweils für den internationalen Zahlungsverkehr freigeschaltet) ist grds. möglich aber störungsanfällig.

Zusätzlich muss die Gebühr für die Ausstellung des Führungszeugnisses in Höhe von 13 € vorab an das Bundesamt für Justiz überwiesen werden, Bankdaten s. Antragsformular.

3. Der Antrag inkl. Unterschriftsbeglaubigung muss dem Bundesamt für Justiz **im Original** vorgelegt werden. Die Bearbeitung von per Fax oder E-Mail eingereichten Anträgen ist nicht möglich

**ACHTUNG:** Die deutsche Auslandsvertretung beglaubigt nur die Unterschrift auf dem Antragsformular. Für alles Weitere (inklusive der Übersendung des Antrags nach Deutschland) ist der Antragsteller selbst verantwortlich.

4. Soll das Führungszeugnis in China verwendet werden (z.B. zur Beantragung eines Visums/Aufenthaltstitels) **muss** als nächster Schritt noch eine **Endbeglaubigung** durch das Bundesverwaltungsamt eingeholt werden (Gebühr des Bundesverwaltungsamts hierfür: 25,- € zahlbar per Nachnahme). Hierfür verfassen Sie ein formloses Schreiben und geben folgende Punkte an:

- Angabe in welchem Land das Führungszeugnis verwendet werden soll und Hinweis auf die Notwendigkeit einer Endbeglaubigung für China,
- Deutsche Adresse (kann auch von Verwandten, Bekannten oder einer Relocationfirma/Visaagentur sein) sowie
- Bitte, dass das endbeglaubigte Führungszeugnis vom Bundesverwaltungsamt an die genannten Adresse in Deutschland geschickt wird.

Legen Sie dieses Schreiben dem Antragsformular für das Führungszeugnis bei und senden Sie beide Dokumente per Post an das Bundesamt für Justiz.

5. Antragsteller, bevollmächtigte dritte Person oder Serviceagentur legen abschließend das endbeglaubigte Führungszeugnis einer chinesischen Auslandsvertretung in Deutschland zur **Legalisation** vor (diese erfolgt NICHT durch chinesische Behörden in China oder deutsche Auslandsvertretungen in China). Hinweise zum einschlägigen Verfahren s. Webseite der Botschaft der VR China in Berlin <http://de.china-embassy.org/det/lsw/t1350628.htm>

**ACHTUNG:** Das legalisierte Führungszeugnis ist bis zu sechs Monate nach Ausstellung für den Rechtsgebrauch in China verwendbar.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die deutschen Auslandsvertretungen keine Kopiebeglaubigungen von Führungszeugnissen vornehmen können.